

21.10.2024

Pressemitteilung

Sanitär- und Nährstoffwende: Handbuch präsentiert Ansätze für eine innovative Kreislaufwirtschaft



Nach drei Jahren Forschungsarbeit hat das interdisziplinäre Projekt »zirkulierBAR« Lösungsansätze und Forschungsergebnisse zur Sanitär- und Nährstoffwende veröffentlicht. Im Fokus stehen technische und ökologische Möglichkeiten zur Kreislaufführung menschlicher Ausscheidungen als Recyclingdünger. Das Handbuch ist ein Praxisleitfaden für kommunale Mitarbeitende, Planende, für die Landwirtschaft und alle Interessierten.

Wie können der Boden nachhaltig verbessert, Nährstoffe recycelt, der Verbrauch von Erdgas und Rohphosphat verringert sowie im großen Stil Trinkwasser gespart und die Belastung der Gewässer reduziert werden? In Recyclingdüngern aus Inhalten von Trockentrenntoiletten steckt viel Potential. Das Forschungsprojekt zirkulierBAR hat gezeigt, dass es technisch machbar und ökologisch sinnvoll ist, menschliche Ausscheidungen zu Dünger aufzubereiten und diesen landwirtschaftlich zu nutzen. Die beteiligten Konsortiumspartner trugen verschiedene Aspekte zur Erforschung der Herstellung und Anwendung von Recyclingdüngern bei. Die im Handbuch publizierten Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung bilden eine fundierte Grundlage, auf der diese Zukunftstechnologie jetzt skaliert und breiter eingesetzt werden kann. Das Handbuch zeigt auf, wie konkrete **Transformationsschritte** in Richtung Kreislaufwirtschaft aussehen können.

Aus dem Inhalt:

- Wie gelang der **Aufbau der Recyclinganlage** in Eberswalde? Sie ist die deutschlandweit erste Anlage, in der Urin und Fäzes gesammelt, hygienisiert und mit wissenschaftlicher Begleitung als Recyclingdünger wiederverwertet werden.
- Untersuchungen im Rahmen der **Qualitätssicherung** haben gezeigt, dass die Recyclingdünger gesundheitlich unbedenklich sind und die fachlichen Anforderungen an Düngemittel erfüllen.
- Eine Umfrage unter Bio-Anbau-Verbänden zeigt, dass der Einsatz von **Recyclingdüngern** in der ökologischen Landwirtschaft positiv bewertet wird.
- In einer repräsentativen **Studie** wird deutlich, dass eine gesellschaftliche Akzeptanz da ist: über 50 Prozent der Befragten zeigten sich offen für Trenntoiletten und Recyclingdünger.
- Welche **institutionellen Gestaltungsfragen** ergeben sich hinsichtlich einer öffentlichen, ressourcenorientierten Sanitärversorgung?
- Welche Erfahrungen gibt es aus **Kommunen**, die eine zentrale Rolle in der Sanitärwende einnehmen?
- Welche rechtlichen Veränderungen sind notwendig, um einen adäquaten **Rechtsrahmen** für den Einsatz ressourcenorientierter Sanitärsysteme zu schaffen?

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte und am Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) koordinierte Projekt zirkulierBAR wird mit dem Jahr 2024 enden.

Stimmen zum Handbuch und zur Sanitärwende

Michael Kellner, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sagte in einem Video-Grußwort:

„Mich treibt die Frage um, wie wir in allen Lebensbereichen Kreislaufwirtschaft umsetzen können. zirkulierBAR ist mit dem Recycling von Nährstoffen neue Wege gegangen, für die geleistete Arbeit bedanke ich mich.“

Marco Schlüter, Referent und Koordinator für öffentliche Sanitäreanlagen der Stadt Leipzig und Mitglied im Netzwerk beobachtender Kommunen sagte in seinem Statement:

„Ich bin mittlerweile fest davon überzeugt, dass die Etablierung ressourcen-orientierter Sanitärsysteme richtig ist. [...] Ich nehme dieses Handbuch und die gesammelten Erfahrungen der letzten Jahre mit und mache mich hoffnungsvoll auf den Weg in eine Zukunft, in der wir sparsam mit kostbarem Trinkwasser umgehen, unsere Umwelt schützen und wertvolle Nährstoffe regional und effizient recyceln.“

Über die Entstehung des Handbuchs berichteten **Anna Calmet und Annika Grebener** von der Kontaktstelle Kommunen des Projekts zirkulierBAR:

„Auf 124 Seiten haben wir nahezu alle Erkenntnisse aus unseren 3 Jahren Forschung zusammengefasst. Das Handbuch ist eine Anleitung, vom stillen Örtchen aus etwas fürs Klima zu tun. Es soll aus dem "Pfui" ein "Hui" werden lassen, zum Nachahmen und Weiterforschen anregen.“

Das Handbuch für die Sanitär- und Nährstoffwende wurde auf der zirkulierBAR Abschlussveranstaltung mit 150 Gästen am 17.10.2024 in Berlin vorgestellt und an Vertreter:innen aus Kommunen, Architektur, Landwirtschaft, Interessensverbänden, Politik und Öffentlichkeit übergeben.

Link zu Fotos von der Abschlussveranstaltung:

<https://zirkulierbar.igzev.de/index.php/s/x9XB44s72PTHokN>

Link zum Download des Handbuchs:

<https://www.naehrstoffwende.org/zirkulierbar-handbuch/>

Ab Mitte Dezember wird dort die zweite, ergänzte Fassung zum Download zur Verfügung stehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne:

Cordula Andrä, 0171-8387428, andrae@igzev.de

Das zirkulierBAR-Konsortium

